

Das Göttinger Centrum für Geschlechterforschung veranstaltet seit dem Wintersemester 2015/16 in Kooperation mit der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften (GSGG) und der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG) das Genderlabor.

In diesem haben Bachelor- & Masterstudierende, Promovierende und Post-Docs die Gelegenheit, ihre Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren.

Das Genderlabor soll zum einen die Sichtbarkeit der Geschlechterforschung in Göttingen stärken und zum anderen Nachwuchswissenschaftler_innen die Möglichkeit bieten, ihre Arbeiten öffentlich zu diskutieren und sich untereinander zu vernetzen.

www.uni-goettingen.de/gcg

Göttinger Centrum für Geschlechterforschung (GCG)
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)
Tagungszentrum an der Historischen Sternwarte
Geismar Landstr. 11
37083 Göttingen

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)
Friedländer Weg 2
37085 Göttingen

GENDER- LABOR*

* „Half of public life is found in laboratories;
that is where we have to look for it.“ (Latour)

Programm für das Wintersemester 2017/2018

26.10.2017 | 18.15 – 19.45 Uhr

Trans* und Elternschaft Wie trans* Eltern normative Vorstellungen von Familie und Geschlecht verhandeln

Vortrag und Gespräch mit Rix Weber.

Rix Weber präsentiert erste Ergebnisse der eigenen Masterarbeit, in der narrative Interviews zum Thema ausgewertet wurden: Es geht um Rollenanforderungen, Umgangsstrategien mit vergeschlechtlichten Anrufungen, Widersprüche bei Selbstbeschreibungen, um Kindeswohl in vermeintlicher Gefahr, Ansprüche an die Erziehung, und letztlich auch um Handlungsoptionen, nicht nur für Eltern.

30.11.2017 | 18.15 – 19.45 Uhr

Homosexualität in Indien Soziales Leben schwuler Männer in Kalkutta

Vortrag und Gespräch mit Anna Thomas.

Männliche Homosexualität wird in Indien gemeinhin nicht toleriert, sie unterliegt starker Diskriminierung. Legitimiert wird dies u. a. durch Abschnitt 377 des indischen Strafgesetzbuchs. Der auf selbstständig durchgeführten Feldstudien basierende Vortrag gibt Einblick in die Lebenssituation homosexueller Männer in Kolkata.

7.12.2017 | 18.15 – 19.45 Uhr

A Dance with Dragons Feminismus, Backlash und Game of Thrones

Gespräch mit Silke Hansmann und Katharina Jäntschi über Feminismus und „Game of Thrones“ mit Exkurs in die Welt des „Herrn der Ringe“.

Serien und Filme beeinflussen unseren Alltag. Daher ist es wichtig, die in ihnen verhandelten Themen zu analysieren, zu diskutieren und zu hinterfragen. Dies tun wir an diesem Abend gemeinsam mit Euch und den Ergebnissen und Gedanken, die beim Schreiben zweier Abschlussarbeiten zu „Game of Thrones“ (und „Herr der Ringe“) entstanden sind.

11.1.2018 | 18.15 – 19.45 Uhr

Die ‚Väter‘ der Embryonen Patriarchale Praktiken und die Sammlung Blechschmidt

Vortrag und Gespräch mit Michael Markert über die umstrittene Embryonensammlung.

Die Göttinger Anatomie verfügt über eine Sammlung von hunderten humanembryologischer Schnittserien, deren Herkunft derzeit in einem Forschungsprojekt untersucht wird. Eine besondere Brisanz ergibt sich daraus, dass der Begründer der Sammlung, Erich Blechschmidt (1904-1992), als Abtreibungsgegner und wissenschaftliche Autorität der sogenannten „Lebensschutzbewegung“ eine umstrittene Figur ist.

25.1.2018 | 18.15 – 19.45 Uhr

Regretting Motherhood & Der Deutsche Kinderwunsch

Zwei Dokumentar(kurz)filme und ihre Macherinnen Felizitas Hoffmann und Merle Grimme im Gespräch mit dem Genderlabor.

Wie in vielen Ländern ist Mutterschaft in Deutschland immer noch etwas Heiliges. Dies macht es Frauen fast unmöglich, den Status quo in Frage zu stellen. 2015 entspann sich in Deutschland eine Debatte über „Regretting Motherhood“. Im gleichnamigen Dokumentarfilm kommen zum ersten Mal Frauen zu Wort, die anonym über ihre Gefühle und Erfahrungen sprechen. Ebenso zeigen die Filmemacherinnen Material aus ihrem Dokumentarfilmprojekt „Der Deutsche Kinderwunsch“.

Veranstaltungsraum der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)

Friedländer Weg 2 | Die Räume sind nicht barrierefrei. Wenden Sie sich bei Bedarf an info@gcg.uni-goettingen.de.